

Inhalt

Einleitung

- „Sprachkultur“ – „Regionalkultur“ 8
BERNHARD TSCHOFEN

1. Sprachwahrnehmung

- Standortbestimmung: Dialekt zwischen Selbstkritik und
Selbstbewusstsein 18
ALMUT KÖNIG, MONIKA FRITZ-SCHEUPLEIN

- „Die hiesige Mundart ist nicht ganz so gezogen wie
diejenige von Schwyz“. Metakommunikate und das
Sprachraumwissen von Laien 35
HELEN CHRISTEN

- Regional – sozial – individual: Bedeutungen und Wandel
subjektiver Sprachräume in Nord-Baden-Württemberg 55
NINA KIM LEONHARDT

- Sprachraum Grenze: „Das Ende der Osis“?
– Das Konzept *Mauer in den Köpfen* 71
NICOLE PALLIWODA

- Regionalismen in der
schriftlichen Standardsprache 96
HUBERT KLAUSMANN

II. Alltagssprache

- Vom Nutzen massenhaften Laienwissens für die
Erforschung von Strukturen der Alltagssprache** 121
STEPHAN ELSPASS, ROBERT MÖLLER
- Sprachalltag in Unternehmen
in Baden-Württemberg – Unternehmenskultur und
individuelle Sprachpraxis** 136
REBEKKA BÜRKLE
- Variation im Standard. Formale und funktionale
Variationsaspekte des gesprochen sprachlichen Gebrauchs
indefiniten Referenzierungsformen** 154
RALF KNÖBL
- Sprachkultur als Partizipation – Die Mitwirkung der
Sprachgemeinschaft am
Neuen Baseldeutsch-Wörterbuch** 186
LORENZ HOFER

III. Sprache und Kultur

- Dialekträume „unter der Oberfläche“.
Nicht-dominante wortgeographische Strukturen
in Bayerisch-Schwaben** 198
SIMON PICKL
- Jenseits der Zeichen – Zur Koinzidenz sprachlicher und
außersprachlicher Raumphänomene** 218
ALFRED LAMELI

Dialekte im Wandel RUDOLF BÜHLER	241
Szenarien semantischer Vernetzung zwischen regionalethnographischen und dialektlexikographischen Korpora im Online-Projekt „WossiDiA“ CHRISTOPH SCHMITT	255
Dynamik des Dialekts im Südosten Baden-Württembergs TOBIAS STRECK	287